Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 10

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Immer habe ich gesagt, in der Schweiz werde nur der Windmotor in seiner speziellen viel einsachern Konsstruktion zum Betrieb der Pumpe seine Zukunft haben und diesen durchaus selbstthätigen Diener habe ich mit qualitativem Ersolg in 8 Apparaten in der Schweiz montiert. Nebendei muß aber gesagt werden, daß in Amerika kaum eine Farm existiert, wo nicht ein Krastsmotor die stadilen landwirtschaftlichen Maschinen destreibt, man weiß und will dort mit diesen Kindern umzugehen wissen. Wer die Anlage in Ufshusen sieht, wird staunen, daß man mit Wind das leisten konnte, Fachleute noch mehr als andere. Dieser Maschine war zu viel angehängt.

Frang Q. Mener, Reckenbuhl, Lugern.

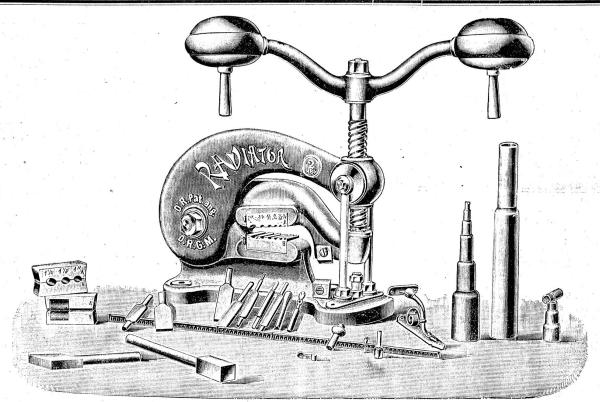
Verbandswesen.

Genossenschaft der Calcium-Carbid-Konsumenten. Die Initianten schreiben: "Ueber 100 Besitzer von Acetylen= Anlagen mit einem jährlichen Konsum von etwa einer Million Kilogramm Carbid haben ihre Zustimmung zur Gründung eines Verbandes erklärt; weitere Beitritte sind in sichere Aussicht gestellt." Nächsten Montag findet in Zürich eine Versammlung der Interessenten statt.

Perlajiedenes.

Die beiden Richtstollen den Albulatunnels (5,8 km) differieren beim Zusammentreffen nur um 7 cm in der Höhe, was als ein sehr befriedigendes Resultat bezeichenet werden darf.

Bezirksspitalban Biel. Es wird die Leser gewiß interessieren, zu vernehmen, daß von den zu einem Neubau des Bezirkspitals benötigten Fr. 200,000 an freiwilligen Gaben bereits 192,000 Fr. beisammen sind, und der Rest wird sich gewiß noch finden lassen, so daß mit dem Neubau in der nächsten Zeit begonnen werden kann.



Gesenkpresse "Radiator".

Die hier abgebildete Gesenkpresse bildet einen praktischen Ersat für die Handgesenkschmiederei und den

Zuschläger.

Mit dieser einsach zu handhabenden Presse können an allen vorkommenden Eisen runde, dreis und vierskantige, sowie poligonale Zapsen angesett und Einkerbungen, Fassonierungen, Lappen u. s. w. in einer Hitze auf 1/10 mm Genauigkeit hergestellt werden. Ebenso kann man mit dem Radiator Siedes, Gass, Wassers leitungss 2c. Rohre bis zu den dünnsten Wandstärken in beliebigen Absähen einziehen oder konisch verjüngen. Die prinzipielle Einrichtung dieser Vorrichtung und deren Gebrauch lassen sich ohne weiters der beigegebenen Abbildung entnehmen.

Mit derselben kann man sehr leicht jedes Kund-, Flach- oder vierkantigen Eisen ansehen, ausstrecken, mit Lappen versehen und zugleich sauber abplatten. Für viele Zwecke wird dadurch eine Nachbearbeitung erspart odec, wenn eine solche gesordect wird, auf ein Minimum beschränkt.

Das Abbrechen der Gesenkzapsen und der Gesenkshammerstiele fällt bei dieser Presse, bei welcher man vom Zuschläger völlig unabhängig ist, ganz weg.

Der Radiator steht mit ein paar Backen sofort zum Ansetzen von Zapsen in zwölf verschiedenen Stärken von 1/4—1 1/4 " bereit, so daß das eventuell gewünschte Gewinde auf den fertigen Zapsen angeschnitten werden kann

Auch ist ein Schrotmeisel zum Warmabhauen ansgebracht und kann die Presse auch mit Drahtabschneider bis zu 20 mm, Eisenabschneider bis zu 12 mm Stärke ausgestattet werden. Für kleinere Blechartikel kann der Radiator auch als Kaltpresse und als Biegmaschine Verwendung sinden.

Diese neue gesetslich geschützte Gesenkpresse wird von der Firma Ferd. Bethäuser, Maschinensabrik, in Nürnberg-Doos erzeugt.